



Liebe Leserinnen und Leser,

nun dauert es nicht mehr lange: der **9. BREMER FACHTAG DEMZENZ** steht vor der Tür. Dieses Jahr wenden wir uns mit dem Programm speziell an Angehörige, Menschen mit Demenz und Interessierte, aber natürlich sind auch beruflich Pflegende/Betreuende herzlich willkommen.

Mehr Informationen zum Programm etc. finden Sie bei den Veranstaltungshinweisen am **20. September**. Bitte beachten Sie: der Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der **30. August!** (Mehr Informationen: s. Seite 23)
Im Nachklang zum Fachtag finden viele zusätzliche Veranstaltungen statt. Aber auch vorher gibt es viele interessante und informative Angebote.

Der Veranstaltungsteil ist diesmal prall gefüllt.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau, Lea Knopf, Tobias Opelt

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Lea Knopf
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Tobias Opelt
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

Neue Mitarbeiterin bei der DIKS

Verstärkung für unser Beratungsteam bei der DIKS

Ich heiße Lea Knopf, bin 26 Jahre alt und verstärke seit dem 1. Juni das Beratungsteam der DIKS. Zuvor war ich bereits



ehrenamtlich bei der Helpline tätig, einer Hotline für Pflegende Angehörige, die der DIKS angegliedert ist. Zurzeit studiere ich Sozialpolitik an der Universität Bremen. Erfahrungen bringe ich aus unterschiedlichen Bereichen mit, u.a. Tätigkeiten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und im Krankenhaus, aber auch

aus der politischen Verbandsarbeit im Bereich Pflegepolitik. Ich freue mich darauf, Angehörige mit einer persönlichen Beratung zu unterstützen und gemeinsam Wege für eine gute Versorgung und Möglichkeiten der Entlastung zu finden.

Sie erreichen mich mittwochs vormittags und donnerstags unter der Telefon-Nr. 0421 – 14 62 94 46 oder per E-Mail unter l.knopf@diks-bremen.de. Gerne können wir auch einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren.

Neuer Kinofilm

„Das innere Leuchten“

Anfang Oktober zeigt das Kino City 46 in Kooperation mit uns den neuen Kinofilm „Das innere Leuchten“. Der Film zeigt Ausschnitte aus dem Leben von demenziell erkrankten Menschen, die in einer Pflegeeinrichtung leben. Es sind beeindruckende und berührende Sequenzen, die ohne Kommentar auskommen. Ein leiser, ruhiger Film, in dem man oftmals meint, das innere Leuchten der Protagonisten zu sehen, wenn sie in „ihrer Zeit“ leben. Dabei wird nichts beschönigt. Die Momentaufnahmen lassen einen selbst eine unglaubliche Nähe zu den Menschen

In dieser Ausgabe

Neue Mitarbeiterin bei der DIKS (Seite 1)

Kinofilm „Das innere Leuchten“ (Seite 1)

Neue WG in der Überseestadt (Seite 2)

Neuer Betreuungsbereich für Menschen mit herausforderndem Verhalten (Seite 2)

Schulungsangebot für Unternehmen in Bremerhaven (Seite 3)

Informationen zur Verhinderungspflege (Seite 3)

Buchtipps von Tobias Opelt: „Diagnose Demenz – ein Mutmachbuch für Angehörige“ (Seite 5)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 6)

Demenzcafés (Seite 6)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 7)

Veranstaltungen von Mitte Juli bis Mitte Oktober (ab Seite 12)



montags – donnerstags
14.00 – 17.00 Uhr

NEU: Freitags
10.00 – 13.00 Uhr

Tel: 79 484 98

info@helpline-bremen.de



aufbauen, so dass man meint, mit ihnen gemeinsam die Leichtigkeit des Augenblicks und auch manchmal die Schwere zu spüren. Achtet man auf die kleinen wunderbaren Interaktionen zwischen den BewohnerInnen selbst oder zwischen ihnen und dem Pflegepersonal, kann sich der angstvolle Blick auf die Demenz wandeln.

Mehr Informationen: Veranstaltungsteil Seite 30.

Neue WG in der Überseestadt ab September

Martinsclub sucht Bewohner für Demenz-WG in der Überseestadt

Im September 2019 eröffnet der Martinsclub Bremen eine ambulant betreute Wohngemeinschaft in der Überseestadt. Acht Menschen, die mit einer Demenz leben, werden die 320 Quadratmeter großen Räumlichkeiten im BlauHaus beziehen. Damit handelt es sich bei diesem Projekt um das erste Wohnangebot des Martinsclub speziell für demente Menschen. „Wir setzen auf eine ambulante Form der Betreuung. Die Bewohner sollen in ihren eigenen vier Wänden so selbstständig und frei wie möglich leben. Im Alltag bekommen sie, je nach Bedarf, individuelle Unterstützung von speziell qualifizierten Fachkräften. So gewähren wir ihnen trotz ihrer Demenz ein Höchstmaß an Autonomie und Privatsphäre“, erklärt Cedric Kroll, Koordinator der Demenz-WG beim Martinsclub.

Für dieses zeitgemäße Wohnprojekt sucht der Martinsclub noch Bewohner. Interessierte sowie Menschen, die sich ehrenamtlich für die WG engagieren möchten, sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen: **jeden 3. Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr** besteht die Möglichkeit, mit den Organisatoren ins Gespräch zu kommen. Die „Interessengruppe“ trifft sich in den Räumlichkeiten der Blauen Karawane e.V. im Speicher XI, Abt. 4, 28217 Bremen. „Wir freuen uns, das gemeinsame Zusammenleben mit ganz unterschiedlichen Menschen zu planen“, so Kroll.

Info-Treffen an jedem dritten Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr

Was: Informationstreffen zur Demenz-WG des Martinsclub

Wann: Jeden dritten Samstag im Monat, 11 – 13 Uhr

Wo: Blaue Karawane, Am Speicher XI 4, 28217 Bremen

Ansprechpartner: Cedric Kroll, 0421/53747-787, c.kroll@martinsclub.de

Für Demenz- kranke mit her- ausforderndem Verhalten

Betreuungsbereich für Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten

Im Stadtteilhaus Kattenesch der Bremer Heimstiftung ist ein neuer Wohnbereich entstanden, der speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten ausgerichtet ist.

Die 16 Bewohner und ihre An- und Zugehörigen werden von einem multiprofessionellen Team begleitet, das sich aus Mitarbeitern der Pflege, Hauswirtschaft, Reinigung und des Sozialdienstes zusammensetzt. Ergänzt wird das Team von einer Psychologin, die durch regelmäßige Begleitungen und Fallbesprechungen unterstützt. Über die Hälfte der MitarbeiterInnen haben eine Qualifikation als Marte Meo®-AnwenderIn erworben. Marte Meo® ist der Name einer Unterstützungs- und Kommunikationsmethode, die mit Hilfe des Mediums Video Beratung in unterschiedlichsten Kontexten ermöglicht. Mit der Methode können Fähigkeiten statt Probleme wahrgenommen werden, Bewohner werden individuell begleitet und betreut, um so Stresssituationen und herausforderndes Verhalten zu vermindern.

Die zentralen räumlichen Elemente sind die Wohnküche und der geschützte Garten. In der Wohnküche ist eine hauswirtschaftliche Kraft zugegen, die alle Mahlzeiten vor Ort zubereitet und die Bewohner entsprechend ihrer Möglichkeiten hierbei einbindet. Von dort aus zugänglich ist der neu angelegte Demenzgarten, der je nach Bedarf einen Ort der Entspannung, gemeinsamer Aktivitäten und - insbesondere Bewohnern mit einem ausgeprägten Bewegungsdrang - die Gelegenheit für Spaziergänge bietet. Ein differenziertes Farbkonzept, bioaktive Lichtsteuerung und übersichtliche Piktogramme als Orientierungshilfen im Alltag runden die räumliche Gestaltung ab.

Kontakt: Alexandra Geib, Stadtteilhaus Kattenesch, Alfred-Faust-Straße 115, 28277 Bremen; Telefon 0421 8402 144, Fax 0421 8402 403



Schulungsangebot für Unternehmen

Menschen mit Demenz mit Kompetenz und Wertschätzung begegnen

Um Betriebe und Institutionen für den Umgang mit Menschen mit Demenz zu sensibilisieren bietet der Verein SOLIDAR jedes Jahr Schulungen an für Betriebe im Umgang mit Menschen mit Demenz als Kunde. Die Schulungen werden gefördert durch die Seestadt Bremerhaven (Sozialamt).

Ziel ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betrieben und Institutionen über das Thema Demenz aufzuklären und Regeln und Verhaltensweisen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen (z.B. als Kunden) zu lernen.

„In den vergangenen Jahren haben die Schulungen hervorragend dazu beigetragen, das Verständnis für Menschen mit Demenz im Kundenalltag zu fördern. Sie nehmen aber vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen die Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit demenziell veränderten Kunden und stellen somit eine wichtige integrative Maßnahme dar.“, beschreibt Thilo Kelling, Vorsitzender des SOLIDAR e.V. die Situation.

Referenten sind der Gerontologe und Kunsttherapeut Michael Ganß, der Theatermacher Erpho Bell und der Schauspieler Wolfgang Marten.

Die teilnehmenden Betriebe und Institutionen erhalten nach der Schulung ein Zertifikat in Siegelform als Hinterglas-Aufkleber. Es soll im Eingang Kunden verdeutlichen, dass in diesem Betrieb Menschen mit demenzieller Veränderung willkommen sind und dort mit Kompetenz und Rücksichtnahme auf die Situation aufgenommen werden.

Der Verein SOLIDAR freiwillige soziale Dienste e.V. engagiert sich in der Bremerhavener Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK. Freiwillige schenken Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit im Pflegealltag. Darüber hinaus bietet der Verein SOLIDAR diese Schulungen in Bremerhaven an. www.solidar-fsd.de

Die Schulung besteht aus zwei Modulen, einem theoretischen und einem praktischen Teil.
Modul I am 18.11.2019 von 18.00 – 21.00 Uhr

mit Michael Ganß, Kunsttherapeut und Gerontologe

Modul II am 25.11.2019 von 18.00 – 21.00 Uhr

mit Erpho Bell, Theatermacher und Wolfgang Marten, Schauspieler

Die Schulung findet statt im HAUS IM PARK, Joh.-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven.

Informationen von Stefanie Arndt-Bosau und Lea Knopf

Verhinderungspflege (§39 SGB XI)

Verhinderungspflege ist eine Leistung der Pflegeversicherung, die private Pflegepersonen (z.B. pflegende Angehörige) entlasten soll. Die „Auszeit“ von der Pflege kann dabei zum Beispiel dafür verwendet werden, in den Urlaub zu fahren, geplante Termine wahrzunehmen oder schlicht eine Pause von der Pflege zu nehmen. Auch für den Fall, dass pflegende Angehörige selbst krank werden und als Pflegeperson ausfallen, ist die Verhinderungspflege da. Sie wird deshalb nicht nur *Verhinderungspflege*, sondern auch *Urlaubspflege*, *Pflegevertretung* oder *Ersatzpflege* genannt.

Damit Leistungen der Verhinderungspflege erbracht werden können, muss mindestens ein halbes Jahr lang zuvor die Pflege von einer private Pflegeperson in der häuslichen Umgebung übernommen worden sein.

Die Pflegeversicherung übernimmt die nachgewiesenen Kosten für eine sogenannte Ersatzpflege für die pflegebedürftige Person für längstens 6 Wochen (42 Tage) je Kalenderjahr.

Verhinderungspflege ist ab Pflegegrad 2 möglich (bzw. bei Pflegegrad 1 kann lediglich der Entlastungsbetrag für die Finanzierung genutzt werden!). Da es um die Entlastung der privaten Pflegeperson geht, erhalten Pflegebedürftige, die in Pflegeheimen wohnen, keine Leistungen der Verhinderungspflege.

Höhe der Leistungen

Es kann prinzipiell jede Person als Ersatzpflegeperson Verhinderungspflege ausführen.



Allerdings ergeben sich bei der Höhe der Leistungen der Pflegeversicherung Unterschiede:

- Wenn die Verhinderungspflege durch nahe Verwandte (bis 2. Grad) oder verschwägte Personen durchgeführt wird, entsprechen die Leistungen der Höhe des Pflegegeldes. Das heißt, für sechs Wochen (1,5 Monate) Vollzeit-Verhinderungspflege gibt es eine Erstattung in Höhe von 1,5 Monaten Pflegegeld. Außerdem können Fahrtkosten und Verdienstaussfall geltend gemacht werden. Der Maximalbetrag, den die Pflegekasse übernimmt, beträgt 1.612 €.
- Wenn die Verhinderungspflege durch eine nicht oder nur weitläufig verwandte Person durchgeführt wird oder durch einen Pflegedienst, bezahlt die Pflegekasse Leistungen bis maximal 1.612 €. Die Berechnung orientiert sich nicht am Pflegegeld, sondern nur an den tatsächlich erbrachten Leistungen.

Beispiel:

Herr X. bekommt bei Pflegegrad 3 monatlich 545 € Pflegegeld. Bei Inanspruchnahme einer Verhinderungspflege von sechs Wochen, würde er bei unterschiedlichen Pflegevertretungen folgende Ansprüche geltend machen können:

Herr X., Pflegegrad 3	Nahe Verwandte (bis 2. Grad), Verschwägte oder Person, die im gleichen Haushalt lebt als Pflegevertretung	Entfernt Verwandte, Nachbarn oder externer Dienstleister als Pflege- vertretung
Mit Verhinderungspflege	545,00 € (Pflegegeld) + 272,50 € (Hälfte vom Pflegegeld) = 817,50 € für 6 Wochen + ggf. Fahrtkosten + ggf. Verdienstaussfall Max. 1.612 €	Max. 1.612 € nach Bedarf an Pflegeleistungen

Verhinderungspflege kann auch **stundenweise** (wenn die Pflegeperson pro Tag bis zu max. 8 Stunden verhindert ist), tageweise, einzeln oder am Stück in Anspruch genommen werden. Die Leistung kann zu Hause oder in einer Einrichtung erbracht werden (z.B. in einer Tagespflege).

Auswirkungen auf das Pflegegeld

Unabhängig davon, wer die Verhinderungspflege durchführt, wird für die Zeit der Verhinderungspflege (max. 6 Wochen) die Hälfte des Pflegegeldes weitergezahlt. Am ersten und am letzten Tag der Verhinderungspflege gibt es den vollen Pflegegeld-Tagessatz. Wird Verhinderungspflege nur stundenweise bis max. 8 Stunden/Tag genommen, wird der volle Betrag des Pflegegeldes weiter gezahlt.

Was gehört zur Verhinderungspflege?

Zur Verhinderungspflege gehören alle Leistungen, die sonst die private Pflegeperson übernimmt, so z. B. Grundpflege (Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsmittelaufnahme), Haushaltsdienstleistungen (z.B. Reinigung der Wohnung), sowie Betreuungsleistungen (Seniorenbetreuung, also z.B. Gesellschaft leisten, sich miteinander beschäftigen).

Rückwirkende Beantragung und Verjährung

Viele Pflegepersonen kennen die ihnen zur Verfügung stehenden Leistungen oftmals nicht. Wenn eine Pflegevertretung organisiert wurde, die Kosten dafür aber nicht bei der Pflegekasse eingereicht wurden, können diese auch noch im Nachhinein geltend gemacht werden. Man muss dafür nachweisen, welche Leistungen erbracht wurden. Die Ansprüche verjähren erst nach 4 Jahren (§ 113 SGB X). Anträge zur Verhinderungspflege bekommen Sie bei Ihrer Pflegekasse!



Kombination mit der Kurzzeitpflege möglich

Reichen die max. 42 Tage Verhinderungspflege bzw. die max. 1.612 € nicht aus, so können Sie einen Teil des Anspruch aus der Kurzzeitpflege dazu nehmen. Sie können das Budget für die Kurzzeitpflege, dass sie in dem Jahr noch nicht genutzt haben, bis max. zur Hälfte – als 806 € dazunehmen. Somit stünde in einem Jahr ein Budget von max. 2.418 € für die Verhinderungspflege zur Verfügung.

Lassen Sie sich beraten und unterstützen, z.B. durch

- Ihre Pflegekasse
- die Pflegestützpunkte
- die Bremer Dienstleistungszentren
- die Unabhängige Patientenberatung UPD
- sonstige Pflegeberatungsangebote
- und natürlich durch uns!

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Der Buchtipp von Tobias O- pelt

Diagnose Demenz: Ein Mutmachbuch für Angehörige (Springer Verlag: 1.Aufl. 2018, 172 Seiten, ISBN-10: 3662545969, ISBN-13: 978-3662545966)

Wie der Titel bereits vermuten lässt, richtet sich das Buch „Diagnose Demenz: Ein Mutmachbuch für Angehörige“ von Monika Pigorsch gezielt an Angehörige von Menschen mit Demenz. Monika Pigorsch ist Diplom-Sozialpädagogin und war lange Zeit in verschiedenen Einrichtungen der Altenhilfe tätig. Zuletzt als Einrichtungsleitung eines Pflegeheims in Rommerskirchen. Daneben ist sie als Dozentin am Fachseminar für Altenpflege in Neuss beschäftigt und veranstaltet regelmäßig Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Das Bedauern vieler Teilnehmer, dass sie sich nicht früher ausführlich mit dem Thema beschäftigt haben, bewegte Monika Pigorsch dazu, dieses Buch zu schreiben, um Betroffenen die Informationen einfacher zugänglich zu machen. Das Buch umfasst in der Taschenbuchausgabe 172 Seiten und ist in 11 Kapitel untergliedert.

In den ersten Kapiteln versucht die Autorin den LeserInnen mögliche Gedankenwelten von Menschen mit Demenz aufzuzeigen, um dadurch ein besseres Verständnis für bestimmte Verhaltensweisen zu fördern. Sie betont dabei, wie wichtig es ist, dass Angehörige versuchen sich in die Situation der betroffenen Person hineinzusetzen und wertschätzend mit ihr umgehen, um positiven Einfluss auf das Geschehen nehmen zu können. Um sich besser in die betroffene Person hineinversetzen zu können, sei es nicht nur wichtig Wissen über die Erkrankung zu haben, sondern auch die individuellen Biografie- und Bindungserfahrungen einer Person können von Bedeutung sein, um Handlungen besser zu verstehen und einschätzen zu können. Anschließend zeigt sie auf, wie man auf die Wünsche von Menschen eingehen und diese erspüren kann, auch wenn sie nicht mehr richtig verbalisiert werden können. Aber auch, wann und wie man gegebenenfalls Grenzen setzen kann und muss.

Monika Pigorsch versucht bei ihren Beschreibungen den LeserInnen stets das Gefühl zu geben, dass es nur menschlich ist, wenn man aufgrund von nervlicher Belastung nicht immer angemessen reagieren kann und man sich daher keine Vorwürfe machen sollte. Die Autorin vermittelt eine ganzheitliche Sichtweise der Person, bei der die Erkrankung nur als ein Teil des Personseins anzusehen ist. Diese Sichtweise soll einen achtsameren Umgang mit der betroffenen Person fördern und ihre Individualität berücksichtigen, um die Lebenszufriedenheit zu steigern und den Umgang dadurch zu erleichtern. Wie der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in bestimmten Situationen konkret gestaltet werden kann, welche Gründe es für entsprechendes Verhalten geben könnte und wie man, wenn man um die Gründe weiß, bedrohliche Situationen vorhersehen und vermeiden kann, wird von Monika Pigorsch in dem vorletzten Kapitel „Herausforderndes Verhalten im Alltag meistern“ beschrieben, bevor sie sich im letzten Kapitel des Buchs ausführ-



lich damit auseinandersetzt, wie Angehörige „Sorge für das eigene Leben tragen“ können und sich in dieser Situation nicht selbst aufgeben.

Die Kapitel des Buches sind als Schritte zu verstehen. So werden die Angehörigen schrittweise durch das Buch geleitet, mit dem Ziel durch das erworbene Wissen über die Erkrankung an sich und die individuellen Hintergründe der betroffenen Person, ein Verständnis für bestimmte Verhaltensweisen zu erlangen, um sie dadurch besser hervorsehen zu können und einen gelasseneren Umgang mit ihnen zu finden, bevor man dafür sensibilisiert wird, auf sich selbst zu achten und genauer festzulegen, was man an Zeit und Kraft für die Betreuung und Pflege aufbringen kann und sich damit auseinanderzusetzen, ob und in welchem Maße weitere externe Unterstützungs- und Hilfsangebote herangezogen werden sollten.

Wenn man sich mit dem Thema Demenz bereits eingehender beschäftigt hat, werden durch das Buch keine neuen Erkenntnisse vermittelt. Sie sind allerdings leicht verständlich und knapp zusammengefasst und gut strukturiert aufbereitet, weshalb sich das Buch vor allem für Angehörige eignet, die sich erstmalig ausführlicher mit der Thematik beschäftigen möchten. Um sich im Anschluss an das Buch mit einzelnen Themenbereichen weitergehend beschäftigen zu können, befindet sich im Anhang eine Literaturliste, die auf weiterführende Literatur verweist.

Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Homepage der Deutschen Alzheimer Gesellschaft www.deutsche-alzheimer.de)

Neuer Ratgeber

„Umzug ins Pflegeheim

Menschen mit einer Demenzdiagnose können oft noch lange zu Hause leben, wenn sie Unterstützung durch Angehörige, Freunde, Nachbarn sowie professionelle Pflege- und Betreuungsangebote haben. Wenn die Krankheit jedoch fortschreitet oder wenn ein erhöhter körperlicher Pflegebedarf hinzukommt, stellt sich häufig irgendwann die Frage nach Alternativen zum Leben zu Hause. Der Ratgeber „Umzug ins Pflegeheim“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) gibt Hilfestellungen für diese Entscheidung.

Die Broschüre „Umzug ins Pflegeheim. Entscheidungshilfen für Angehörige von Menschen mit Demenz“; 2. Auflage 2019, 88 Seiten, ist für 4 Euro im [Online-Shop der Deutschen Alzheimer Gesellschaft](#) erhältlich.

Demenz Cafés

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>

Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284

Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst

Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Neustadt
am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz
Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371
Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im
Altenzentrum St. Michael
Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Gröpelingen
montags 14-tägig
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Wie es früher war und heute ist – Moderierte Erzählwerkstatt
Jeden 2. Montag wird mit netten Menschen über damals geschnackt. Gleichzeitig wird geschaut, wie es heute so ist. Da gibt es so manche neuen Sachen zu entdecken, die einst undenkbar gewesen wären. Das verspricht spannende und anregende Nachmittage!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Tagespflege im Stiftungsdorf Gröpelingen Gröpelinger Heerstraße 228
Veranstalter: Stiftungsdorf Gröpelingen in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West und der Stadtbibliothek West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Hemelingen
jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE
Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Mitte
am 2. Mittwoch
im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

Anti-Dementi: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz
Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?
Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen. Anmeldung erforderlich. Zurzeit gibt es eine „Warteliste“!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige
Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg
Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr

Sebaldsbrück
14tägig immer
mittwochs
14.00 -15.00 Uhr
Kosten: keine

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"
Mit Ingrid Strodthoff. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige
Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16



Hemelingen

am 1. Mittwoch
eines Monats
15.30 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Sprechstunde für pflegende Angehörige

PflegepatInnen des Netzwerks Selbsthilfe und DemenzbotschafterInnen sind für Sie da!

Zielgruppe: pflegende Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe und Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Hemelingen

am 3. Mittwoch
eines Monats
17.30 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Doventor

immer mittwochs
9.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Kulturatelier - Freiraum für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

Wir treffen uns mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr in dem Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Doventorsteinweg 51. Die Zeit beinhaltet jeweils eine halbe Stunde für das Ankommen und das Verabschieden. Unser kulturelles Angebot lädt zum gemeinsamen kreativ werden ein und ermöglicht Ihnen den Alltag hinter sich zu lassen. Verschiedene Projekte mit unterschiedlichen Themen (Musik, Farben, Biografiearbeit etc.) sprechen all Ihre Sinne an. Zwischendurch haben Sie zudem Zeit sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen. Geleitet wird das Angebot von Babette Ehlers (Dipl. Kirchenmusikerin, Kulturgeragogin) und Rica Poppe (Gerontologin BA). Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Ort: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Doventorsteinweg 51

Veranstalter: Fachstelle Alter im forum Kirche

Informationen/Anmeldung: Babette Ehlers, Tel. 0160 / 97 70 14 29; Rica Poppe, Tel. 34 615-12

Gröpelingen

Am 1. Freitag im
Monat
9.30 Uhr
Kosten: 4,00 €

Frühstückstreff

In geselliger Runde mit netten Menschen frühstücken und den Tag beginnen. Kosten: 4,00 €, Anmeldung unter Tel. 6914580.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimat-hafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

Marßel

Jeden Freitag
Kosten: keine

Kulturelle Auszeit für pflegende Angehörige

Jeden Freitag findet im Nachbarschaftshaus Marßel e.V individuelle Angebote für pflegende Angehörige statt, wie zum Beispiel: Bingo, Gymnastik, Klönen mit Kaffee trinken, Sitztanz, Yoga für Senioren und Angehörige, Film Nachmittage etc. Das Angebot richtet sich ganz nach Ihnen, Sie sollen sich wohlfühlen. Mit dem Angebot bietet das Nachbarschaftshaus Marßel ab sofort gesellschaftliche-kulturelle Angebote an, damit Sie sich regelmäßig und aktiv vom pflegerischen Alltag erholen können. Jeden Freitag. Uhrzeiten und Termine nach Absprache. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Christine Mehrrens (s.u.), Montag bis Freitag von 7.00 - 15.00 Uhr.



Zielgruppe: Pflegende Angehörige und auch ihre Pflegebedürftigen
Ort: Nachbarschaftshaus Marßel e.V., Helsingborgerstraße 36, 28719 Bremen
Veranstalter: Nachbarschaftshaus Marßel e.V./Aufsuchende Altenarbeit
Informationen: Tel. 636 06 98 bzw. mail: nh-marssel@web.de

Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A
Kosten: Kosten für das Frühstück
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung
Informationen: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Arbergen

ab 07.08.2019
immer mittwochs
(7 Termine)
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Arber Mühle, Pflegewohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 269 69 59 99

Rönnebeck

ab 09.08.2019
(8 Termine)
immer freitags
10.00 – 11.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Körper, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69 - 71
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Blanquett, Tel. 60 94 -140

Rablinghausen

ab 13.08.2019
(7 Termine)
immer dienstags
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Tsentner, Tel. 52 07 -111

Huchting

ab 14.08.2019
immer mittwochs
(7 Termine)
16.45 – 17.45 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin und
Person

Kurs: Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen

Qigong dient der Pflege der Gesundheit sowie der Verbesserung des Wohlbefindens; sanfte Körperübungen verbessern die Lebensenergie. Qigong ist Bestandteil der traditionellen Chinesischen Medizin, findet zunehmend Anwendung in der heutigen Schulmedizin und Psychologie und kann in jedem Alter, auch von Menschen mit Demenz, erlernt werden. In angenehmer Atmosphäre werden leichte Körperübungen, im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung, erfahrbar. Sie wirken kräftigend und belebend sowie ausgleichend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung! Mit Angelika Indenklef (Qigong-Kursleiterin und examinierte Krankenschwester). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Pagenkämper, Tel. 5722 -111

Horn

ab 14.08.2019
vierzehntägig
(7 Termine)
immer mittwochs
15.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten! Weitere Termine: 14. & 28.08., 04. & 25.09., 09., 16. & 30.10.2019.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

Arbergen

ab 02.09.2019
(7 Termine, nicht in
den Herbstferien!)
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin und Person

Kurs: Yoga

Übungen des Yoga können die Beweglichkeit erhalten oder verbessern. Entspannung und Wohlbefinden stellen sich oft in der Folge ein. Aufbauend auf bekannten Bewegungen werden wir Yoga-Haltungen einnehmen. Es werden die persönlichen Möglichkeiten und vorhandene Ressourcen genutzt und integriert. Menschen mit Demenz aus dem Stadtteil und ihre Begleiter sind in diesem Kurs willkommen. Mit Ines Stelzer (Krankenschwester und Yogalehrerin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Horn

ab 06.09.2019
immer freitags

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet



(7 Termine)
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee, Gartenzimmer, Marcusallee 39
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640

Horn
ab 23.09.2019
(7 Termine, siehe
rechts)
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und
Termin

Kurs: Yoga auf dem Stuhl

Yoga im Sitzen ist für alle Menschen möglich! Einfache, sanfte Bewegungen auf dem Stuhl sind ideal für Späteinsteiger. Die Übungen verbessern Balance, Beweglichkeit und Kraft. Meditationen und Tiefenentspannung lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Freude am Leben wachsen. Termine: 23. September, 30. September, 21. Oktober, 4. November, 11. November, 18. November und 25. November 2019 (7 Termine). Birgitta Looden (Diplom-Biologin, jetzt auch: Lehrerin für Senioren-Yoga). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Café am Markt, Riekestr. 2
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 -148

Walle
ab 25.09.2019
(7 Termine, siehe
rechts)
10.00 – 11.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und
Termin

Kurs: Yoga auf dem Stuhl

Beschreibung: siehe 23.09.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Walle, Gemeinschaftsraum 7. Etage, Karl-Peters-Str. 76
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Dunker, Tel. 33 63 70

Neustadt
ab 10.10.2019
immer donnerstags
(8 Termine)
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Tanz | Bewegung | Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs mit 8 Terminen. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 26.09. (s.u.), 15 Uhr, Theatersaal Gemeindezentrum Zion. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz
Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31
Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion
Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

Horn
ab 14.10.2019
(7 Termine)

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen



immer montags
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 -111

Veranstaltungen von Mitte Juli bis Mitte Oktober 2019

Gröpelingen

30.07.2019
16.00 Uhr
Kosten: keine, um
Spende wird gebe-
ten!

Gemeinsames offenes Singen mit Matti (Gitarre)

Wir wollen gemeinsam mit Mattis Gitarrenbegleitung bekannte Volkslieder singen. Liedertexte sind vorhanden. Eintritt frei, um eine Spende für den Gitarrenspieler wird gebeten. Stiftungsdorf Gröpelingen auf dem Innenhof bei Regen drinnen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsdorf Gröpelingen der Bremer Heimstiftung, Elbinger Straße 6
Veranstalter: Stiftungsdorf Gröpelingen der Bremer Heimstiftung im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Frau Meinking, Tel. 3804-110

Walle

31.07.2019
14.30 – 17.00 Uhr
Kosten: 3,20 €

„Ahoi und Leinen los“ – Forebitter Shanty Chor

Dirigent Hans Adam und sein Forebitter Shanty Chor sind ein Garant für schönste Musik von der Waterkant mit Geschichten der unvergleichlichen Margret Rink. Kosten inkl. Kaffee und Kuchen: 3,20 Euro.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: DRK-Begegnungszentrum plus – Haferkamp, Haferkamp 8
Veranstalter: DRK – Begegnungszentrum plus Haferkamp im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Frau Hofrichter, Tel. 240 51 99

Gröpelingen

07.08.2019
15.00 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Sommerfest im Ella-Ehlers-Haus

Wir freuen uns, Sie zu Musik vom Shantychor „Capstan“ bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem zu begrüßen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Ella-Ehlers-Haus der AWO, Dockstraße 20
Veranstalter: AWO ambulant gGmbH im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen: Frau Zarnitz, Tel. 61 87 -0

Mitte:

13.08.2019
15.30 Uhr
Kosten: keine bzw.
für Essen + Trin-
ken

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beschreibung: siehe 09.07.2019! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)



Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Informationen/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Mitte

14.08.2019
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf das Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Besuchergruppe besteht aus maximal sechs Paaren. Christine Holzner Rabe (Kunstvermittlerin) stimmt die Teilnehmenden auf ein ausgewähltes Bild oder eine Skulptur ein. Mit Requisiten ermöglicht sie zusätzliche Eindrücke. Das Werk wird sinnlich erfahrbar, das Gespräch wird belebt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich (Tel. 24 34 - 149, Frau Scholz/Bremer Heimstiftung)!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 33 88 222

Walle

20.08.2019
15.00 Uhr
Kosten: 4,00 €

Besuch des Kaisenhause-Museums in der Waller Feldmark

Im Kleinmuseum zur Geschichte der Kaisenhäuser werden Räume des ehemaligen Kaisenhauses mit Exponaten aus der Zeit nach 1945 und dem Wiederaufbau aus den 50er und 60er Jahren ausgestellt. Anschließend Kaffee und Kuchen im schönen Sommergarten. Ein Fahrdienst wird organisiert. Kosten: 4,00 €. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kaisenhausmuseum Waller Feldmark, Behrensweg 5

Veranstalter: Stiftungsdörfer Gröpelingen und Walle der Bremer Heimstiftung in Kooperation mit dem Ev. Gemeindeverbund Immanuel-Walle und dem AWO Dienstleistungszentrum Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen/Anmeldung: Frau Meinking, Tel. 3804-110

Schwachhausen

21.08.2019
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Kinaesthetics – Pflege zuhause erleichtern. Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige

Als Pfleger oder Betreuer bewältigen Sie in Ihrem Alltag große Anforderungen. Sie führen einerseits Ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung alltäglicher Aktivitäten wie zum Beispiel aufstehen, waschen, ankleiden, essen. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung führen und die Gesundheit und Lebensqualität aller Beteiligten beeinträchtigen. Im Programm Kinaesthetics lernen Sie sensibler für Ihre eigene Bewegung zu werden sowie Bewegungskompetenz zu entwickeln und diese zu nutzen, um die zu pflegenden Erwachsenen oder Kinder in alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen. Dozentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin (EKA), Systemische Beratung DGSF.

Zielgruppe: pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarschafts- oder ehrenamtliche Hilfen.

Ort: Krankenhaus St. Joseph-Stift, Historische Bibliothek (1. OG), Schwachhauser Heerstr. 54

Veranstalter: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Informationen/Anmeldung: Frau Wolf, Tel. 2237349 oder Handy 0152-02009336 oder per mail: rita-wolf@online.de



Mitte

21.08.2019
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Kreativ sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das ist das Ziel dieser Kreativwerkstatt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmenden können sich von Vorlagen anregen lassen oder den eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen zeigen erste Schritte und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Material wird zur Verfügung gestellt! Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich (Tel. 24 34 -149, Frau Scholz/Bremer Heimstiftung)!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Blumenthal

21.08.2019
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin / eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davor stehen, als BetreuerIn bestellt zu werden. Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen. Referentin: Ute Backer, Richterin beim Amtsgericht Bremen Blumenthal, Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“. Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: Amtsgericht Bremen-Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 67, 28779 Bremen, Raum B 003. Falls Sie einen barrierefreien Zugang benötigen, teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit!

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

St. Magnus

22.08.2019
10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Minigolf am Vormittag

Sie bewegen sich gern an der frischen Luft? Dann ist Minigolf das richtige Angebot für Sie. Die 12 Minigolf-Bahnen auf dem Außengelände des Stiftungsdorfes Blumenkamp sind barrierefrei. Somit können auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Rollstuhlfahrer mitspielen. Erfrischungsmöglichkeiten sind vorhanden. Mit Dörte Fiedler, Stiftungsdorf Blumenkamp.

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Minigolfplatz Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum

Information/Anmeldung: Tel. 62 68 - 108

Blumenthal

ab 26.08.2019
(7 Termine)
18.00 Uhr

Kurs: "Begleitung im Andersland"

In diesem Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen As-



Kosten: keine

pekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten unter 6102-2101 oder gesundheitsimpulse@diakobremen.de.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Konferenzraum 2, Hammersbecker Str. 228

Veranstalter: WÖRHEIDE Konzepte in Kooperation mit dem Klinikum Bremen-Nord

Informationen/Anmeldung: Tel. 66 06 16 59 oder unter www.woerheide-konzepte.de

Gröpelingen

27.08.2019

18.00 Uhr

Kosten: keine

Begleitung im Andersland – für Angehörige von Menschen mit Demenz

An diesem Abend wird die Kursreihe „Begleitung im Andersland“ (Start am 03.09.) vorgestellt, die von der Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide entwickelt wurde, mit der Angehörige von Menschen mit Demenz deutschlandweit unterstützt werden. Um Anmeldung wird gebeten unter 6102-2101 oder gesundheitsimpulse@diako-bremen.de.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Seminarhaus im Park, Gröpelinger Heerstraße 406-408

Veranstalter: DIAKO Gesundheitsimpulse im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen/Anmeldung: DIAKO Gesundheitsimpulse, Tel. 6102-2101 oder gesundheitsimpulse@diako-bremen.de

Schwachhausen

ab 28.08.2019

(6 Termine)

16.00 – 19.30 Uhr

Kosten: 25,00 €*
für die Arbeitsunterlagen

Grundkurs Kinaesthetics für Pflegende und Betreuende

Der Grundkurs Kinaesthetics richtet sich an Angehörige, Freunde, Nachbarschafts- oder ehrenamtliche Hilfen sowie Selbsthilfeorganisationen, die im privaten Bereich die Pflege oder Betreuung von Erwachsenen unterstützen. Was bietet Ihnen der Grundkurs?

- Neue Ideen und Alternativen für Ihre Bewegungsunterstützung.
- Die Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus Ihrem eigenen Pflege- und Betreuungsalltag.
- Durch Bewegungserfahrungen mit anderen Kursteilnehmern lernen Sie, andere Menschen in ihrer Bewegung zu unterstützen ohne zu heben.
- Kenntnisse über physiologische Bewegungsabläufe für eine leichtere und effektivere Unterstützung im Alltag.
- Einen Rahmen, in dem Sie sich mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, austauschen.

Ein Jahr nach dem Grundkurs können Sie den Aufbaukurs besuchen. In dieser Zeit gibt es die Möglichkeit drei weitere Termine wahrzunehmen, um im Lernprozess zu bleiben. *Die Kursgebühr wird von der Pflegekasse übernommen. Eine Pflegestufe ist hierbei keine Voraussetzung. Einen Eigenanteil in Höhe von 25 Euro für die Kursunterlagen sind bei Anmeldung zu entrichten. Kursdaten im Detail: 28./29.08.2019, 04./05./11./18.09.2019, Ausweichtermin: 25.09.2019. Dozentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin (EKA), Systemische Beratung DGSF. Hinweis: Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie ggf. Laufsocken mit! Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarschafts- oder ehrenamtliche Hilfen.

Ort: Krankenhaus St. Joseph-Stift, Raum: historische Bibliothek, Schwachhauser Heer-str. 54

Veranstalter: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Informationen/Anmeldung: Frau Wolf, Tel. 2237349 oder Handy 0152-02009336 oder per mail: rita-wolf@online.de



Gröpelingen bzw. Sebaldsbrück

28.08.2019
14.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 3,00 €

Ausflug zum Straßenbahnmuseum in Sebaldsbrück

Wir fahren mit Kleinbussen nach Sebaldsbrück und werden dort eine Führung durch das Straßenbahnmuseum machen. Für kalte Getränke ist gesorgt. Kosten: 3,00 €. Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung bis zum 23.8. bei Vera Strech, Heimstätte Ohlenhof, Tel. 61 90 20.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Start an der Heimstätte Ohlenhof, Schwarzer Weg 98

Veranstalter: Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen e.V. im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen/Anmeldung: Frau Strech, Tel. 61 90 20

Blumenthal

28.08.2019
18.00 Uhr
Kosten: keine

Beratungsabend Demenz

Seit etwa drei Jahren bietet die Klinik für Geriatrie am Klinikum Bremen-Nord regelmäßig Informationsabende zum Thema Demenz an. Um noch besser auf Ihre Fragen und Probleme eingehen zu können, haben wir der Veranstaltung ein neues Format verliehen. Der Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Dr. Amit Choudhury, lädt künftig einmal im Quartal gemeinsam mit der Neuropsychologin Constance Brinkmann zu einem Beratungsabend Demenz. Unter dem Motto "Demenz: Experten stehen Rede und Antwort" wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit gegeben, mit Ärzten, Neuropsychologen und anderen Experten in einen direkten Dialog zu treten. Erklärt werden die modernen Diagnostik und Therapiemöglichkeiten sowie der Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Großer Konferenzraum, Hammersbecker Straße 228

Veranstalter: Klinikum Bremen-Nord, Klinik für Geriatrie

Informationen: Sekretariat Helga Bauer, Tel. 6606-1802 oder helga.bauer@klinikum-bremen-nord.de

Mitte & Horn

03.09.2019
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro Tandem und Termin

Naturerfahrung: Ernteglück

Die Naturführerin Birgitta Looden bringt duftendes Heu und bunte Blumensträuße mit. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Looden in gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Kosten Sie alte Apfelsorten und erinnern Sie sich an fröhliche Erntefeste. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3

Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61

Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 –110

Gröpelingen

03.09.2019
18.00 – 20.00 Uhr
(7 Termine)
Kosten: keine

Kurs: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!



Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Seminarhaus im Park, Gröpelinger Heerstraße 406-408
Veranstalter: DIAKO Gesundheitsimpulse im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen/Anmeldung: DIAKO Gesundheitsimpulse, Tel. 6102-2101 oder gesundheitsimpulse@diako-bremen.de

St. Magnus

04.09.2019
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Das Overbeck-Museum zu Besuch in der Stiftungsresidenz St. Ilsabeen

Einladung zur Bildbetrachtung der besonderen Art. Die großformatigen Bilder von Fritz und Hermine Overbeck geben Raum für die eigene Phantasie und laden zum Austausch ein. Anmeldung erbeten! Mit Dr. Katja Pourshirazi.

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsresidenz St. Ilsabeen, Billungstr. 31-33
Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Information/Anmeldung: Tel. 361 – 73 19 oder - 73 80

Neustadt

04.09.2019
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Geistige Behinderung und Selbstbestimmungsrecht

Erwachsene Menschen, die aufgrund einer geistigen Behinderung nicht in der Lage sind, sich um Angelegenheiten ganz oder teilweise zu kümmern, werden oft durch rechtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte unterstützt. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen sind ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte dazu angehalten, deren Wunsch und Willen zu ermitteln, zu vertreten und in unterschiedlichsten Lebensbereichen rechtlich zu unterstützen und zu betreuen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Verdeutlichung des Selbstbestimmungsrechts von Menschen mit geistiger Behinderung, denn noch allzu oft herrscht das Bild der ehemaligen Entmündigung vor, die bei erwachsenen Menschen jedoch bereits im Jahr 1992 abgeschafft wurde. Referentin: Lena Rolfes Timmreck, Lebenshilfe Bremen, Moderation: Ina Schneider, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein „Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“. Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

05.09.2019
9.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung Demenz: Expertenstandard Demenz

Demenzielle Veränderungen bei Pflegebedürftigen stellen sowohl die Pflegenden als auch die Angehörigen im Alltag immer wieder vor neue Herausforderungen. Hierzu bedarf es neben theoretischen Kenntnissen zu demenziellen Veränderungen das Erkennen von Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und dem Erhalt sowie der Förderung seiner Identität. Eine Stärkung des Person-Seins rückt dabei in den Mittelpunkt und soll sich in einer personen-zentrierten Pflege und Betreuung widerspiegeln. Hierzu sind individuell angepasste Angebote zur Beziehungsgestaltung und -förderung umzusetzen, um so die Gefühlsebene des demenziell Veränderten zu berücksichtigen, zu erhalten oder zu fördern. Insbesondere das Gefühl, verstanden und angenommen zu werden und mit anderen Personen verbunden zu sein, soll dem demenziell Veränderten eine eigene Lebensqualität ermöglichen. Leitung: Bettina Kasper. Anmeldung erforderlich!

Inhalte:

- Demenz und unterschiedliche Formen
- Ebenen des Expertenstandards
- S3 Leitlinie Demenz
- Person-sein
- Beziehungsgestaltung



- Kommunikative Aspekte
- Bedarf und Bedürfnis
- Angebote
- Reflexion und Evaluation
- Praktische Beispiele.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78
Informationen/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Horn

05.09.2019
(2 Termine & Orte)
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Naturerfahrung: Ernteglück

Die Naturführerin Birgitta Looden bringt duftendes Heu und bunte Blumensträuße mit. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Looden in gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Kosten Sie alte Apfelsorten und erinnern Sie sich an fröhliche Erntefeste. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Hansekontor, Riekestr. 2
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 –148

Findorff

07.09.2019
09.30 – 16.00 Uhr
Kosten: 10,00 €
(für Betroffene &
Angehörige)*

Tagung: Neuro 2019 Bremen „Multiple Sklerose . Parkinson . Kopfschmerz“

NEURO ist eine Tagung für Mediziner, Therapeuten, Pflegende, Betroffene und Angehörige zu den Themen Multiple Sklerose, Morbus Parkinson und Kopfschmerz. Die Veranstaltung findet im jährlichen Wechsel in Bremerhaven (in den geraden Jahren) und in Bremen (in den ungeraden Jahren) statt. In Bremen ist das Angebot der NEURO zudem thematisch um einen dritten Schwerpunkt erweitert. Wir werden uns mit neuen und bestehenden Therapieformen und Rehabilitation beschäftigen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden von namhaften Referenten vermittelt, die ihre Vorträge zweimal halten: einmal für das Fachpublikum und einmal für die Betroffenen. Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung präsentieren sich auf der NEURO Bremen rund 30 Firmen mit neuen Behandlungsmöglichkeiten und Therapieangeboten. Die Kassen öffnen um 08:30 Uhr. Bitte zahlen Sie vor Ort in bar den Kostenbeitrag* in Höhe von:

- 10,00 € für Betroffene und Angehörige
- 15,00 € für Therapeuten und Pflegende
- 20,00 € für Mediziner.

Alle Preise inkl. MwSt. (8 € bei Behinderung ab 70 GdB / erforderliche Begleitpersonen erhalten freien Eintritt / bitte Nachweise erbringen). Um Anmeldung wird gebeten unter www.neuro2019.de oder per Mail unter anmeldung@neuro2019.de.

Zielgruppe: Mediziner, Therapeuten, Pflegende, Betroffene und Angehörige
Ort: Congress Centrum Bremen, Bürgerweide (hinter dem Hauptbahnhof), Theodor-Heuss-Allee 21-23
Veranstalter: Messe Bremen & Congress Bremen M3B GmbH
Informationen: Tel. 3505 206



Veogesack

07.09.2019
14.30 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Marte Meo – Vertrauen aufbauen und unterstützen

Marte Meo bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft erreichen“ und ist eine Kommunikations- und Interaktionsmethode, die in den 70iger Jahren von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde. Sie ist auf Beziehungen ausgerichtet und richtet sich an Eltern, Erzieher/innen, Beratungskräfte oder Angehörige, die Menschen unterstützen, betreuen oder pflegen. Im Zentrum der Marte Meo-Methode steht die Einübung von gelingender Kommunikation im Alltag. Ziel ist es, die Betreuten selbstwirksam und von externer Hilfe unabhängig zu machen. Mit Birgit Ulma (Marte Meo-Lizenz-Supervisorin), Norddeutsches Marte Meo-Institut. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Ältere Menschen mit und ohne Demenz, deren Angehörige und Interessierte
Ort: Stadtbibliothek Veogesack, Aumunder Weg 87 In Kooperation mit der vhs-Bremen-Nord

Veranstalter: Stadtbibliothek Veogesack in Kooperation mit der vhs-Bremen-Nord im Rahmen der Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum
Informationen/Anmeldung: Tel. 62 64 – 140 (Frau Birk)

Mitte:

10.09.2019
15.30 Uhr
Kosten: keine bzw.
für Essen + Trinken

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beschreibung: siehe 09.07.2019! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Informationen/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Altstadt

11.09.2019
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung: siehe 14.08.2019!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Neustadt

13.09.2019
(3 Termine)
9.30 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

„Demenz verstehen“ – Demenzpflegekurs

Kurs für pflegende Angehörige und alle anderen Interessierten beim Bremer Pflegedienst am 13.09., 20.09. und 27.09.2019 von jeweils 9.30 – 12.00 Uhr. In dem kostenfreien Kurs werden die Herausforderungen thematisiert, die mit der Krankheit Demenz einhergehen und es werden praktische Tipps besprochen, die im Alltag ausprobiert und angewendet werden können. Im Kurs werden Möglichkeiten genannt, wie man sich Entlastung im Pflegealltag schaffen und die Versorgung des Demenzkranken organisiert werden kann. Zum Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „Demenz Partner“ zu bekommen. Um eine Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Bremer Pflegedienst, Kirchweg 104

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Bremer Pflegedienst

Informationen/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de



Walle

13.09.2019
15.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Gartenfest – Tag der offenen Tür im Almata Stift

Gartenerzeugnisse können erworben werden, es gibt frisch gebackene Kartoffelpuffer und es besteht die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9

Veranstalter: Almata-Stift-Friedehorst im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Frau Vogt, Tel. 6381 -900

Blumenthal

16.09.2019
14.30 Uhr
Kosten: 3,00 €

Kostümführung auf Burg Blomendal

Der Ortsamtsleiter Peter Nowack eröffnet die Themenwoche Demenz, die in diesem Jahr mit einer Kostümführung für Menschen mit und ohne Demenz beginnt. Der Burgvogt von Blumenthal höchst selbst nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Historischen Figuren berichten kurzweilig aus ihrem Leben. Anschließend wird Kaffee und Kuchen im Heusersaal serviert. Vielleicht treffen Sie sogar die Haushälterin von Heuers aus dem 16. Jahrhundert.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Burg Blomendal, Auestraße 9A

Veranstalter: Runder Tisch - Älter werden in Blumenthal im Rahmen der Themenwoche Demenz

Informationen/Anmeldung: Tel. 60 21 99 (DLZ Blumenthal)

Findorff

17./18.09.2019
10.00 – 18.00 Uhr
Kosten: s. unten

Seniorenmesse InVita – Fit & Aktiv im Alter

Die InVita ist Teil der Verbrauchermesse HanseLife, die vom 14. bis 22. September die gesamten Hallen der Messe Bremen füllt. Die Generation 60plus steht am Dienstag und Mittwoch, 17. und 18. September, auf der Invita im Fokus der Halle 7. Hier erfahren Interessierte, wie sich das Zuhause individuell umgestalten lässt. Aussteller informieren über Dienstleistungen und Produkte rund um die Themen Reisen und Sport, Kultur und Bildung, Gesundheit und Wellness, Pflege und Betreuung, Finanzen und Vorsorge. Abgerundet wird das Angebot durch ein Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Vorträgen. Eintrittspreise: Tageskasse/gestaffelte Preise. Senioren (ab 60 Jahren oder Rentner), Menschen mit Behinderung und Versorgungsempfänger (z. B. Arbeitslose) – gegen Vorlage eines gültigen Nachweises!

Zielgruppe: Generation 60plus und alle anderen Interessierten

Ort: Messe Bremen, Halle 7, Bürgerweide (hinter dem Hauptbahnhof), Theodor-Heuss-Allee 21-23

Veranstalter: Messe Bremen & Congress Bremen M3B GmbH

Informationen: Tel. 3505 206

Findorff

17.09.2019
11.30 – 12.00 Uhr
Kosten: Eintrittspreise der Invita (s.o.)

Vortrag: Ich pflege einen Angehörigen – und wie geht es mir dabei?

Vortrag im Rahmen der Seniorenmesse InVita. Die Pflege und Betreuung von Angehörigen geht manchmal ganz schön an die eigene Substanz. Wie können Pflegenden dabei ihre eigene seelische Widerstandskraft so stärken, dass sie den Herausforderungen gut begegnen können. Referentin: Tanja Meier, Dipl. Psychologin, Leiterin der Demenzberatungsstelle DIKS e.V.

Zielgruppe: Generation 60plus und alle anderen Interessierten

Ort: Messe Bremen, Halle 7, Bürgerweide (hinter dem Hauptbahnhof), Theodor-Heuss-Allee 21-23

Veranstalter: Messe Bremen & Congress Bremen M3B GmbH

Informationen: Tel. 3505 206



Blumenthal

17.09.2019
Zeit: 15.00 Uhr
Kosten: keine,
Spenden erwünscht!

Die Help-Line und die Demenzberatungsstelle DIKS e.V. stellen ihr Unterstützungsangebot vor

Die DIKS bietet Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Tobias Opelt informiert über das kostenlose Beratungsangebot. Die Betreuung und Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein. Da braucht es manchmal jemanden, den man anrufen kann, der zuhört, Verständnis hat und bei Bedarf auch längerfristig begleiten kann. Jutta Gräbner von der Help-Line unterstützt dabei, Kraft zu schöpfen und neue Wege zu finden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden erwünscht!

Zielgruppe: Ältere Menschen mit und ohne Demenz, deren Angehörige und Interessierte
Ort: Salon im Stiftungsdorf Rönnebeck der Bremer Heimstiftung, Dillener Str. 69 - 71
Veranstalter: Stiftungsdorf Rönnebeck
Informationen: Frau Karbe, Tel. 60 94 0

Mitte

18.09.2019
9.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung Demenz: „Mit allen Sinnen wahrnehmen ...“

Es kommt nicht nur darauf an, was man Menschen mit Demenz anbietet, sondern auch darauf, wie man es tut. Wer zum Beispiel bewusst unterschiedliche Reize einsetzt, hilft dem desorientierten Menschen, Körper und Umwelt besser wahrzunehmen, wie etwa durch unterschiedlichen Druck, die Verwendung unterschiedlicher Materialien und die Wahrnehmung unterschiedlicher Sinnesreize. Menschen nehmen ihre Umgebung und auch ihren Körper auf Dauer nur wahr, wenn ihre körperlichen Sinne unterschiedlich und wechselnd gereizt oder stimuliert werden. Dagegen gewöhnt man sich an eintönige und einförmige Reize, so dass man sie nach einiger Zeit nicht mehr wahrnimmt. Dies gilt zum Beispiel für Schmerz und Temperatur ebenso wie für das Sehen, Hören, Riechen, Tasten und Schmecken. Wer so an Reizen verarmt, blendet über kurz oder lang die äußere Realität aus und verliert die Orientierung. Nach dem Ansatz der Basalen Stimulation ist eine monotone Selbststimulation (Schreien, Klopfen, Nesteln, etc.) ein Hilfeschrei von Menschen, die unter einem Mangel an sinnlichen Reizen leiden. Dabei sind die Möglichkeiten der Basalen Simulation sehr umfangreich und relativ einfach anzuwenden.

Dies gilt nicht nur für die somatische Pflege, sondern kann auch sehr gut von Betreuungskräften angewendet werden. In diesem Tagesseminar lernen Sie Möglichkeiten der Körperstimulation, Anregungen des Gleichgewichtssinnes, des Tastsinnes, des Geruchsinnes, des Sehsinnes, vibratorische Anregung und orale Stimulation in Theorie und Praxis kennen. Schon ein einziger Gegenstand, der ins Blickfeld gerückt wird, kann den Tag eines desorientierten Menschen verändern. Die genannten Beispiele dienen der Anregung. Die Kreativität und die Phantasie kennen hier keine Grenzen. Dieses Tagesseminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet! Hinweis: Bringen Sie bitte zu diesem Tagesseminar eine Decke, ihre übliche Gesichtscreme und eine mittelgroße Plastikschüssel mit. Tragen Sie bequeme Kleidung, um die praktischen Übungen durchführen zu können. Leitung: Beate Brokmann. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78
Informationen/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Mitte

18.09.2019
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung: siehe 21.08.2019!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Informationen: Frau Scholz, Tel. 24 34-149



Horn

18.09.2019
15.45 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohltuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin)? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Hansekantor, Riekestr. 2
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 -148

Blumenthal

18.09.2019
15.00 Uhr
Kosten: keine,
Spenden er-
wünscht

Tanzcafe mit DJ Frank

Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Danach sorgt DJ Frank Hollenbach für musikalische Unterhaltung. Nach dem Motto: Lebenslust verlernt man nicht, darf getanzt werden- allein, zu zweit und auch im Sitzen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden erwünscht!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck der Bremer Heimstiftung, Dillener Str. 69-71
Veranstalter: Runder Tisch - Älter werden in Blumenthal im Rahmen der Themenwoche Demenz
Informationen/Anmeldung: Tel. 6094 -111

Neustadt

18.09.2019
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte. Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können. Referentin: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e. V.“, Moderation: Anja Walecki, Überörtliche Betreuungsbehörde Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten Bremen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Walle bzw. Hastedt

19.09.2019
14.30 Uhr
Kosten: 5,00 €

„Gerade Sitzen, Ohren spitzen!“ – Besuch des Schulmuseums

In einem Schulgebäude von 1904 können Sie Bremer Schulgeschichte im Wortsinn begreifen. Klassenbücher, Zeugnisse, Turngeräte, alte Handarbeiten u.v.m. laden ein zu einer spannenden Zeitreise. Nach einer einstündigen Führung können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Das Museum ist barrierefrei begehbar. Ein Fahrdienst wird organisiert. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Anmeldung. Kosten: 5 Euro einschl. Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung bis zum 9.9.2019 wird gebeten bei Jutta Dunker, Stiftungsdorf Walle, Tel. 33637 110. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte bei der Anmeldung die Telefonnummer hinterlassen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61-63
Veranstalter: Stiftungsdorf Walle der Bremer Heimstiftung in Kooperation mit dem Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle und dem Dienstleistungszentrum Walle der AWO im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen/Anmeldung: Fr. Dunker, Tel. 33637 110



Blumenthal

19.09.2019
15.00 Uhr
Kosten: keine,
Spenden erwünscht!

BLICKwinkel-„mein schönes Blumenthal“ wird versteigert

Im Rahmen der Themenwoche Demenz 2018 fand das Fotoprojekt „BLICKwinkel – Mein schönes Blumenthal!“ statt. Hierbei sind beeindruckende Fotografien der Teilnehmer*innen entstanden. Über das Jahr 2018 und 2019 konnten die Fotografien in einer Wandernissage in den verschiedenen Einrichtungen bewundert werden. Zum Abschluss dieses Projektes werden ausgewählte Exponate aus der Ausstellung versteigert. Bei den Exponaten handelt es sich um originale Abzüge der Fotografin in der Größe 20,3 x 30,5 cm. Die Fotografien werden mit Rahmen versteigert. Gemeinsam mit dem Ortsamtsleiter Peter Nowack und einem bunten Rahmenprogramm möchten wir mit Ihnen den Nachmittag verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden erwünscht!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Begegnungszentrum der Martin- Luther- Gemeinde, Wigmodistraße 33

Veranstalter: Runder Tisch - Älter werden in Blumenthal im Rahmen der Themenwoche Demenz

Informationen: Tel. 517 027 27 (Martin-Luther-Gemeinde)

Mitte

20.09.2019
9.30 – 17.00 Uhr
Kosten: 20,00 €
(incl. Tagungsgetränken, Mittagsimbiss, Kaffeepause)

9. Bremer Fachtag Demenz

Den Alltag besser leben – Tipps und Ideen für betroffene Familien und Freunde

Menschen, die von einer Demenz betroffen sind, sowie auch deren Familien und Freunde stehen tagtäglich vor der Herausforderung, ihr Leben mit der Diagnose gestalten zu müssen. Mit dem 9. Bremer Fachtag Demenz möchten die Veranstalter Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, welche ergänzenden Angebote hierbei unterstützen können. Es gibt an diesem Tag Vorträge zu folgenden Fragestellungen:

- „Autofahren und Demenz?“ (Gerhard Kreie, ADAC Verkehrssicherheitsmoderator)
- „Ernährung bei Demenz Möglichkeiten zur Optimierung der Ernährungssituation“ (Christin Schomakers, Ernährungswissenschaftlerin (M. Sc.))
- „Ergotherapie bei Demenz“ (Elke Patz, staatl. anerk. Ergotherapeutin, Berufspädagogin für Gesundheitsberufe, Lehrkraft an der Fachschule für Ergotherapie in Bremen)
- „Ideen-Futter für den Alltag – Vorstellung der Medienboxen“ und Medientisch mit aktuellen Neuerscheinungen rund um das Thema Demenz (Britta Schmedemann, Expertin für bibliothekarische Zielgruppen in der Stadtbibliothek Bremen)
- „Wann wird Vergesslichkeit zur Krankheit?“ (Prof. Dr. med. Andreas Kastrup, Facharzt für Neurologie, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Klinikum Bremen-Ost und Klinikum Bremen-Mitte)
- „Faszination Musik: das wunderbare Ineinander von Tönen, Rhythmen und Menschlichem Gehirn“ (Matthias Hüls, Musikgeragoge).

Durch den Tag führt Claudius Joecke (StelzenSippe /Kulturladen Huchting) zusammen mit Milly und Herrmann (ebenfalls StelzenSippe /Kulturladen Huchting). Es gibt natürlich Pausen, in denen für Essen und Trinken gesorgt ist. Die Flyer zum Fachtag liegen ab Mitte Juli in den Dienstleistungszentren und in anderen Einrichtungen in den Stadtteilen aus!

Eine Anmeldung ist erforderlich! Anmeldeschluss ist der 30. August.

Sie können sich auch über unsere Homepage anmelden

Die Teilnahmegebühr von 20,00 ist am Veranstaltungstag an der Kasse in bar zu zahlen!

Außerdem wird es während der Veranstaltung eine Tagesbetreuung vor Ort angeboten. Professionelle Fachkräfte kümmern sich um Ihre/n Angehörige/n, während Sie in Ruhe der Veranstaltung folgen können. Die Nutzung der Tagesbetreuung ist kostenlos. Die Plätze der Tagesbetreuung sind begrenzt, daher bitte frühzeitig anmelden.



Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt mit an, wenn Sie die Tagesbetreuung nutzen möchten und/oder einen barrierefreien Zugang zur Veranstaltung benötigen!

Zielgruppe: Demenzbetroffene aus Bremen sowie deren Angehörige, beruflich Pflegenden/Betreuende und Interessierte

Ort: Konsul Hackfeld Haus, Birkenstraße 34

Veranstalter: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport/Freie Hansestadt Bremen, DIKS e.V. Demenz Informations- und Koordinationsstelle und Fachgremium bremer forum demenz

Informationen: Tel. 14 62 94 -45 oder -46 (DIKS e.V.), im Flyer oder unter www.diks-bremen.de

Vegesack

20.09.2019

11.00 – 12.00 Uhr

Kosten: keine

Besuch im Overbeck-Museum

Einladung zur Bildbetrachtung der besonderen Art. Die großformatigen Bilder von Fritz und Hermine Overbeck geben Raum für die eigene Phantasie und laden zum Austausch ein. Anmeldung erbeten! Mit Dr. Katja Pourshirazi.

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Overbeck-Museum, Alte Hafenstr. 30

Veranstalter: Stadtteilinitiative „Emmas Quartier“ in St. Magnus und Lesum

Information/Anmeldung: Tel. 361 – 73 19 oder - 73 80

Walle

20.09.2019

15.00-17.00 Uhr

Kosten: keine

Tag der offenen Tür im Pflegeheim Walle

Das AWO Pflegeheim Walle ermöglicht Ihnen einen Einblick ins Haus. Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm haben Sie die Möglichkeit persönliche und beratende Gespräche mit den Mitarbeitern zu führen sowie einen eigenen Eindruck vom Haus zu erlangen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Sie sind herzlich willkommen!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: AWO Pflegeheim Walle, Reuterstraße 23-27

Veranstalter: AWO Ambulant GgmbH Pflegeheim Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Fr. Becker, Tel. 3902 -112

Gröpelingen

23.09.2019

10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

Ausstellung/Demenzparcour „Hands-on Dementia“ - Der interaktive Weg Demenz zu begreifen

Demenz ist eine Krankheit die schwer zu begreifen und zu verstehen ist. Der Demenzsimulator soll durch eigenes Erfahren in simulierten Situationen die Krankheit nachvollziehbarer machen und zu mehr Verständnis und Erleichterung im Umgang mit Menschen mit Demenz führen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte

Ort: Nachbarschaftshaus Helene Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: AWO Bremen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“ und im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages

Informationen: Tel. 691 42 66

Mitte & Horn

24.09.2019

(2 Termine & Orte)

Kosten: 5,00 € pro Tandem und Termin

Naturerfahrung: Baumgeschichten

Alte Bäume können Geschichten erzählen: Ertasten Sie die Rinde eines alten Baumes, erinnern Sie sich an den Geruch von Laub und probieren Sie Baublütentee. Entdecken Sie bekannte, heimische Bäume ganz neu und lernen Sie exotische Bäume kennen. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“



10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3
Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61
Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 –110

Obervieland

24.09.2019

15.00 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: Gemeinsam – Leben mit Demenz

Die Demenzerkrankung eines Menschen stellt nicht nur seine Angehörigen, den Partner, die Kinder, die Familie, Freunde und Nachbarn vor sehr viel höhere Anforderungen, als dies bei vielen anderen Krankheiten der Fall ist. Was sind das eigentlich für Krankheiten, wie zum Beispiel Alzheimer, Vaskuläre Demenz, Pick'sche Krankheit, Parkinson, etc., die mit einem Hirnleistungsabbau einhergehen und die das Verhalten und die Persönlichkeit eines nahe stehenden Menschen scheinbar völlig verändern können? Was geht bei einer Demenzerkrankung verloren und was bleibt erhalten?

Um Antworten auf die vielen Fragen zu erhalten haben wir die Diplompädagogin Beate Brokmann zu einem Vortrag eingeladen. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema „Demenz“, schult Pflege- und Betreuungspersonal und leitet verschiedene Gruppenangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Sie sind herzlich zu diesem kostenlosen Vortrag eingeladen. Melden Sie sich bitte frühzeitig im Stadtteilhaus Kattenturm an. Die Plätze sind begrenzt.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Nachbarschaftstreff des Stadtteilhauses Kattenturm, Robert-Koch-Straße

Veranstalter: Demenz-Initiative Obervieland im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel.: 56 34 23 98

Schwachhausen

24.09.2019

16.00 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

Backen mit Bewohnern und Gästen am mobilen Herd in der Halle des Pflegeheimes

Zielgruppe: BewohnerInnen des Pflegeheimes, Angehörige und Interessierte

Ort: AWO Pflegeheim Sparer Dank, Kulenkampffallee 142a

Veranstalter: AWO Bremen im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“

Informationen: Tel. 22 070

Mitte

24.09.2019

10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

Ausstellung/Demenzparcour „Hands-on Dementia“ - Der interaktive Weg Demenz zu begreifen

Demenz ist eine Krankheit die schwer zu begreifen und zu verstehen ist. Der Demenzsimulator soll durch eigenes Erfahren in simulierten Situationen die Krankheit nachvollziehbarer machen und zu mehr Verständnis und Erleichterung im Umgang mit Menschen mit Demenz führen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte

Ort: AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH , Am Wall 179/180

Veranstalter: AWO Bremen im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz

Vahr

25.09.2019

10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

Ausstellung/Demenzparcour „Hands-on Dementia“ - Der interaktive Weg Demenz zu begreifen

Demenz ist eine Krankheit die schwer zu begreifen und zu verstehen ist. Der Demenzsimulator soll durch eigenes Erfahren in simulierten Situationen die Krankheit nachvollziehbarer machen und zu mehr Verständnis und Erleichterung im Umgang mit Menschen mit Demenz führen.



Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte
Ort: AWO Hanna Harder Haus, Berliner Freiheit 9c (Zugang über Otto-Suhr-Straße)
Veranstalter: AWO Bremen im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz
Informationen: Tel. 46 80 322

Huckelriede

25.09.2019
15.00 Uhr
Kosten: keine,
Spenden erwünscht!

Klön und Schnack am Nachmittag

Aus dem Haus gehen, mal etwas anderes sehen, Spaß haben... Wir gönnen uns einen Nachmittag mit Unterhaltung, Kaffee und Kuchen im neuen Quartierszentrum und lernen die Möglichkeiten dort kennen. Kosten: keine (um Spende wird gebeten). Bitte im Caritas-DLZ Huckelriede/Buntentor angemeldet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Interessierte
Ort: Quartierszentrum, Niedersachsendamm 20a
Veranstalter: Caritas-DLZ Huckelriede/Buntentor in Kooperation mit dem Martinsclub Bremen e.V. im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz
Information/Anmeldung: Tel. 87 34 10 (Caritas-DLZ Huckelriede/Buntentor)

Doventor

25.09.2019
10.00 – 12.00 Uhr
Kosten: 3,00 € (für das Frühstück)

Themenfrühstück – Thema Demenz

An diesem Mittwochvormittag laden wir Sie sehr gerne ein, sich bei einem zweiten Frühstück über das breite Thema „Demenz“ zu informieren. Stefanie Arndt-Bosau, Dipl. Sozialpädagogin, von der Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS e.V. Bremen erklärt Ihnen unter anderem die Erkrankung und welche Hilfen Sie wo erhalten können. Im Anschluss gibt es Zeit zum Austausch, bringen Sie gerne all Ihre Fragen zu diesem Thema mit.

Zielgruppe: Interessierte, Menschen mit Demenz, (pflegende) Angehörige
Ort: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Doventorsteinweg 51
Veranstalter: Fachstelle Alter im forum Kirche in Kooperation mit der Beratungsstelle DIKS e.V. im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz
Informationen/Anmeldung: Frau Ehlers, Tel. 0160-97 70 14 29 oder b.ehlers@kirche-bremen.de, Frau Poppe, Tel. 346 15 12 oder rica.poppe@kirche-bremen.de

Mitte

25.09.2019
9.30 – 16.30 Uhr
Kosten: 115,00 €

Sterbebegleitung bei Menschen mit einer Demenz

„Sterben und Demenz“ – ein Thema das viele Menschen nachdenklich macht. Gibt es einen Unterschied im Sterbeprozess zwischen orientierten und nicht orientierten Menschen? Berührende Sterbebegleitung ist neben der Pflege und der ehrenamtlichen Begleitung ein wichtiges Angebot. Was ist unter „Berührung“ zu verstehen? Diese Frage wird uns durch die gesamte Präsentation begleiten. Desorientierte, sehr alte Menschen befinden sich in ihrer letzten Lebensphase. Sie werden sterben. Infolge ihrer kognitiven Verluste sind sie nicht mehr zu rationaler Einsicht fähig. Sie ordnen Gegebenheiten nicht mehr logisch zu. Diese Menschen verarbeiten Verluste intuitiv mit dem Ziel, ihr Leben geordnet abzuschließen. Im Seminar wird beispielhaft erklärt, wie Menschen mit einer Demenz vom Alzheimer Typ durch verbale und nonverbale Techniken der Validations®-Methode ihr inneres Gleichgewicht wieder finden können, um so letztlich in Frieden zu sterben. Die Thematik „Sterben und Demenz“ wird abgerundet durch einen kurzen Film über die Anwendung von Validation® nach Naomi Feil in der Praxis. Eine Pflegenden Angehörige validiert darin ihren desorientierten Vater in seinen inneren Kämpfen und Gefühlen. Dies bedeutet:
Präsentation einer praktischen Begleitung anhand eines Videos
Halt mich – aber lass mich!
Halt geben- Weder zu fest halten noch allein sein.
Nahe sein- Weder zu nahe kommen noch fern sein.
Den Weg mitgehen – Weder die Richtung bestimmen noch stehen bleiben. Die TeilnehmerInnen werden konfrontiert mit der Bedeutung von Nähe und Distanz in der Begleitung sterbender Menschen mit Demenz und erfahren ihre eigenen Möglichkeiten zum Handeln.
Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI.



Zielgruppe: Beruflich Pflegende, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten in Validation

Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum

Veranstalter: Autorisierte Validations- Organisation Bremen Pflegelmpulse

Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50

Neustadt

25.09.2019

15.00 Uhr

Kosten: 3,00 €

Tanz-Café in Zion

Wir kommen im Tanzcafé bei flotter live Musik in Bewegung. Dabei gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Interessierte

Ort: Zionsgemeinde, Kornstr. 31

Veranstalter: Stadtteilhaus Neustadt der Bremer Heimstiftung in Kooperation mit der Zionsgemeinde im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz

Informationen/Anmeldung: Tel. 2445110 (Frau Bischoff/Bremer Heimstiftung)

Arbergen

25.09.2019

15.00 – 16.30 Uhr

Kosten: keine

Malen für Menschen mit und ohne Demenz

Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: AWO Pflegeheim „Rosemarie-Nemitz-Haus“, Hermann-Osterloh-Straße 117

Veranstalter: AWO Bremen im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 48 90 81 23

Horn

26.09.2019

(2 Termine & Orte)

Kosten: 5,00 € pro

Tandem und Ter-

min

Naturerfahrung: Baumgeschichten

Alte Bäume können Geschichten erzählen: ertasten Sie die Rinde eines alten Baumes, erinnern Sie sich an den Geruch von Laub und probieren Sie Baublütentee. Entdecken Sie bekannte, heimische Bäume ganz neu und lernen Sie exotische Bäume kennen. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Hansekontor, Riekestr. 2

Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 -148

Neustadt

26.09.2019

15.00 Uhr

Kosten: keine

Einführung für Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Zielgruppe: Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs ab 10.10.2019 (s. oben!): Tanz I Bewegung I Ausdruck

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28



Mitte

26.09.2019
19.30 Uhr
Kosten: bitte erfragen!

Bremen-Premiere „EIN TAG MIT HERRN JULES“

Die Theaterfassung EIN TAG MIT HERRN JULES von Martin Leßmann ist anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Hospizverein Lebensbrücke e.V. in Flörsheim am Main entstanden und wurde dort als Uraufführung präsentiert. Auch die Idee der Stückgrundlage stammt aus dem Umfeld der Hospizarbeit, in dem der Schauspieler für sein Theaterprojekt *gelebt. perfekt* recherchiert hat.

„Am Morgen findet Alice ihren Mann auf dem Sofa sitzend. Er lebt nicht mehr. Ihr Abschied braucht Zeit, die sie sich nimmt. Es gibt noch einiges zu sagen. Sie tätigt keinen Anruf. Nicht beim Sohn, nicht beim Arzt, nicht beim Bestattungsinstitut. Aber es ist Mittwoch, und um 10 Uhr kommt der Nachbarjunge David, unverrückbar, zum Schachspielen mit Herrn Jules.“

In seinem Theatersolo für vier Rollen zeigt Martin Leßmann mit allen Mitteln des Erzähltheaters und des einfühlsamen Schauspiels eine tragikomische Begegnung nach dem Tod. Die friedliche Utopie eines Verlusts, zwischen Verwirrung, Abrechnung, empathischem Nachsinnen und Huldigung des Lebens mit anderem Blick. In einem von der Hauptfigur selbstgeschaffenen Zwischenraum für Ungesagtes und Unsagbares. Für die Liebe. Und für einen überraschenden Neuanfang.

Zielgruppe: alle, die gerne ins Theater gehen
Ort: Bremen Schaulust, Güterbahnhof Tor 48, Beim Handelsmuseum
Veranstalter: Martin Lessmann in Kooperation mit Bremen Schaulust
Informationen/Tickets: Martin.Lessmann@gmx.net

Obervieland

27.09.2019
ab 18.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro Person (VVK)

Obervieland – ein Stadtteil singt und tanzt für Menschen mit Demenz!

Solidaritätsparty für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Bürgerhaus Obervieland. Wir bieten Ihnen ein buntes Musikprogramm mit dem Elvis-Imitator Felix Stein und Musikergaroge Matthias Hüls zum Mitsingen und Mittanzen. Aktiv mitmachen ist hier die Devise. Nach dem Musikprogramm ist dann richtig Party angesagt, Matthias Hüls legt die Musik auf und es darf nach Herzenslust getanzt werden. Es ist garantiert für jeden Musikgeschmack was dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Würstchen vom Grill, Bier und sonstige Getränke. Mit dieser Party wollen wir uns solidarisch mit Menschen mit Demenz erklären und ihnen ein Gesicht geben. Wir wollen Sprachrohr sein und die Öffentlichkeit für das Thema „Demenz“ sensibilisieren. Wir wollen auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörige aufmerksam machen und sie verbessern. Obervielander, engagiert euch und kommt zur „Demenz- Party“!

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4
Veranstalter: Demenz-Initiative Obervieland im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“
Informationen/Anmeldung: Vorverkauf im Bürgerhaus Obervieland (Tel. 82 40 30) und im Dienstleistungszentrum Obervieland (Tel. 84 02 500) ab Anfang September 2019

Mitte

28.09.2019
10.00 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

17. Selbsthilfetage

Sie haben die Gelegenheit, knapp 50 Selbsthilfegruppen kennenzulernen. Es gibt „fast“ zu allen Themen eine Gruppe: chronische oder seltene Erkrankungen, psycho-, soziale- und Suchterkrankungen, Gesundheit, Migration und Familie ... Die ganze Vielfalt der Bremer Selbsthilfelandchaft wird an diesem Tag in der Glocke versammelt sein und klärt über ihre wichtige Arbeit auf. Zusätzlich gibt es ein spannendes Vortragsprogramm.

Zielgruppe: Interessierte
Ort: Die Bremer Glocke, Domsheide 4
Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe e.V.“
Information: www.netzwerk-selbsthilfe.de oder Tel.: 0421 / 70 45 81

Mitte

28.09.2019
9.30 – 16.00 Uhr
Kosten: 80,00 €

Fachtag Validation nach Naomi Feil - Austausch, Fortbildungs- und Supervisionstag in Validation® in Bremen.

Kurzbeschreibung:

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bezüglich der Anwendung von Validation. In Arbeitsgruppen können gewünschte Themen bearbeitet und vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit, mit den eigenen Validationsfähigkeiten an einer Video-Supervision (laut Qualitätshandbuch VTI) teilzunehmen. Zur Fortbildung werden Inputs zum Wachsen im eigenen Validationsprozess gegeben. Seminargestaltung: Als Methoden kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert zum Einsatz:

- Video-Präsentationen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Impulsreferate
- Rollenspiele
- Übungen

Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI

Zielgruppe: Validation®-Level 1+2-Anwender/innen und Gruppenleiter/innen

Ort: Pflegeimpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum

Veranstalter: Autorisierte Validations-Organisation Bremen Pflegeimpulse

Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50

Mitte

01. + 02.10.2019
jeweils 20.30 Uhr
Kosten: 9,00 €
/ermäßigt 5,50 €

Kinofilm: „Das innere Leuchten“

Demenz - eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Die Erkrankung zu akzeptieren erscheint ebenso schwierig, wie ein angemessener Umgang mit ihr. Vielleicht geht es aber viel mehr um ein Mitfühlen, als um ein Verstehen? Beobachtend erforscht DAS INNERE LEUCHTEN den Lebensalltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung und legt hierbei den Fokus auf die positiven Situationen und Begegnungen.

Frei von Vergangenheit und Zukunft erwächst eine Möglichkeit, nur den Moment zu erleben. Der Film nimmt sich Zeit für diese Augenblicke, entdeckt gemeinsam mit seinen Protagonisten die Langsamkeit, Mühseligkeit und die Schönheit der stets wiederkehrenden Rituale des Alltags. Mit großer Wertschätzung dürfen Traurigkeit, Heiterkeit und Nachdenklichkeit unkommentiert für sich sprechen.

DAS INNERE LEUCHTEN baut eine starke emotionale Nähe zu den Protagonisten auf und möchte den Versuch unternehmen, ihren Blick auf die Welt erfahrbar zu machen - ohne Konflikte und die Schwere des Themas auszusparen. Der Film wagt eine poetische Interpretation dieses besonderen Zustands und soll dazu beitragen, Ängste im Umgang mit Menschen mit Demenz abzubauen und jeden einzelnen als Mensch zu akzeptieren.

(Textquelle: www.dasinnereleuchten-film.de/start-deutsch/inhalt/)

Zielgruppe: Angehörige, Menschen mit Demenz, beruflich Pflegende und Interessierte

Ort: Kino City 46, Birkenstraße 1

Veranstalter: City 46 in Kooperation mit DIKS e.V.

Mitte

01.10.2019
14.00 – 17.30 Uhr
Kosten: 75,00 €

Seminar: Umgang mit Schluckstörungen

Schlucken ist ein lebenswichtiger Vorgang! Viele ältere Menschen leiden unter Schluckstörungen und das Essen und Trinken kann zur Qual werden. Das rechtzeitige Erkennen von Schluckstörungen ist wichtig, um die gravierenden Folgen wie u.a. Mangelernährung und Aspiration zu verhindern. Simone Bolte, Geschäftsführerin der Qualitas Bremen GbR Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin.

Seminarinhalte:

- Ursachen für Schluckstörungen und deren Folgen
- Symptome einer Schluckstörung erkennen
- Maßnahmen bei Schluckstörungen
- Grundsätze bei der Nahrungsaufnahme



- Nahrungsempfehlungen bei Schluckstörungen
- Umgang mit der Ablehnung von Nahrung

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Interessierte
Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum
Veranstalter: Pflegelmpulse
Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50

Huckelriede
01.10.2019
18.00 Uhr
Kosten: keine

„Sich mit Demenz (gut) verstehen!“ Die Angehörigengruppe lädt ein.

Mit einer Demenz bekommt Sprache eine besondere Bedeutung. Sie ist Teilhabe und Selbstbestimmung. Durch die Erkrankung ist Sprache häufig beeinträchtigt und führt im Alltag zu besonderen Situationen. Vortrag und Austausch über dieses komplexe Thema im Rahmen der Angehörigengruppe. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Stadtteilzentrum St. Michael, Kornstr. 371
Veranstalter: Caritas Demenz-Angehörigengruppe im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz
Informationen/Anmeldung: Tel. 87 34 10 (DLZ-Huckelriede/Buntentor)

Obervieland
02.10.2019
15.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

„Farben für die Seele“ - Kreative Malwerkstatt für Menschen mit Demenz im Stadtteilhaus Kattenesch

Menschen mit einer Demenz sind nicht mehr in der Lage komplexe Zusammenhänge zu verstehen, deshalb bietet ihnen das „Malen“ eine Möglichkeit, sich auf ihre Art und Weise auszudrücken und zu kommunizieren. Wenn das sprachgebundene Denken mehr und mehr nachlässt, ist es umso wichtiger, das bildhafte Denken zu fördern. Etwas bildhaft auszudrücken kompensiert den Verlust des sprachgebundenen Denkens. Die Teilnehmer/innen können ausprobieren, wie sich das Malen „anfühlt“ und die Ergebnisse in der Gesamtgruppe präsentieren und besprechen. Leitung: Dipl. Päd. Beate Brokmann. Bitte melden Sie sich ab Anfang September 2019 im Dienstleistungszentrum Obervieland (Tel. 84 02 500) an, denn die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz
Ort: Stadtteilhaus Kattenesch, Kaminzimmer, Alfred-Faust-Straße 115
Veranstalter: Demenz-Initiative Obervieland im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“
Informationen/Anmeldung: Dienstleistungszentrum Obervieland, Tel. 84 02 500

Schönebeck
07.10.2019
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro Tandem und Termin

Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohlthuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin)? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Fichtenhof, Schönebecker Kirchweg 33
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Beer, Tel. 62 69 -140



Mitte:

08.10.2019
15.30 Uhr
Kosten: keine bzw.
für Essen + Trinken

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beschreibung: siehe 09.07.2019! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen
Informationen/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Mitte

ab 09.10.2019
(3 Termine)
9.30 – 15.30 Uhr
Kosten: 400,00 €*
€*

Basiskurs Validation: Umgang mit und Bewältigung von herausforderndem Verhalten desorientierter alter Menschen

- Sie lernen die inneren Beweggründe für das Verhalten von alten Menschen mit der Diagnose Demenz vom Typ Alzheimer kennen.
- Sie erfahren, wie desorientierte, sehr alte Menschen ihre Bedürfnisse verbal und nonverbal äußern.
- Sie können sich besser in die Erlebniswelt desorientierter, sehr alter Menschen hineinversetzen.
- Sie erfahren, was es bedeutet, desorientierte, sehr alte Menschen mit Einfühlungsvermögen und mit Wertschätzung zu begleiten.

Termine: 09., 10.10. und 23.10.2019 jeweils von 09.30-15.30 Uhr. Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI. *Die Kosten für diesen Basiskurs werden in der Regel für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz von der Pflegekasse erstattet!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige sowie alle Interessierten in Validation
Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum
Veranstalter: Autorisierte Validations- Organisation Bremen Pflegelmpulse
Anmeldung/Information: Tel. 32 55 50

Altstadt

09.10.2019
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung: siehe 14.08.2019!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Borgfeld

09.10.2019
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Mit der Diagnose Demenz ändert sich das ganze Leben

Menschen mit Demenz betonen, dass sie trotz aller Einschränkungen immer noch über vielfältige Kompetenzen verfügen und etwas zum Leben in der Gemeinschaft beitragen wollen. Das sei ihnen aber nur möglich, wenn sie die nötige Unterstützung erhielten und ihnen die Gesellschaft mit mehr Offenheit begegne. (European Working Group of People with Dementia 2017) Außenstehende und die Familien wissen meist nicht was ein Mensch mit Demenz erlebt und wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. Für Menschen mit Demenz sind familiäre und soziale Beziehungen und die Möglichkeit, aktiv sein zu können, aber von zentraler Bedeutung. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Auswirkungen Demenz auf die meisten Erkrankten und ihre Familien hat. Was hilft gegen die Scham und die Verzweiflung? Was gibt Sicherheit und Orientierung trotz vorhandener Beeinträchtigungen für ein gutes Leben mit Demenz? Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“).



Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte
Ort: Stiftungsdorf Borgfeld, Danie-Jacobs-Allee 1, Raum Fleet
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information: Frau Büge, Tel. 69 62 46 94

Schwachhausen
10.10.2019
15.00 – 18.00 Uhr
Kosten: keine

Der „Aktivierende Hausbesuch“ wird vorgestellt

Das DRK bietet in seinem Dienstleistungszentrum in der Wachmannstraße den aktivierenden Hausbesuch an. Mirko Westermann informiert Sie an diesem Tag, was genau bei solch einem Hausbesuch gemacht wird und zeigt ihnen auch praktische Übungen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz, Betroffene und Interessierte
Ort: Dienstleistungszentrum vom DRK, Wachmannstr. 9 A
Veranstalter: DRK Kreisverband Bremen e.V.
Information: Mirko Westermann, Tel. 34 03 101

Gröpelingen
10.10.2019
16.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Fragen und Antworten rund um das Thema Demenz

Wie äußert sich eine beginnende Demenz? Wie geht man mit den Veränderungen um? Was sollte man im Alltag bedenken? Wie und wo kann man sich Hilfe holen? Diese und weitere Fragen können in einem Vortrag und anschließendem gemeinsamen Gespräch mit Liane Köhler von der Aufsuchenden Altenarbeit und Stefanie Arndt-Bosau von der Beratungsstelle DIKS erörtert werden. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 691 45 85 (Frau Köhler, Aufsuchende Altenarbeit).

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte
Ort: Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche, Gröpelingen in Kooperation mit der Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Informationen/Anmeldung: Frau Köhler, Tel. 691 45 85

Obervieland
11.10.2019
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

„Tanztee im Haus O´land – ein Haus für Menschen mit Demenz“. Tanztee mal etwas anders!

Alle Sinne aufheitern... Wir werden mit Hilfe der Klinikclowns Bremen einen etwas anderen Tanztee erleben. Während der Veranstaltung haben die Besucher die Möglichkeit, sich über das Thema Demenz / die Arbeit der Klinikclowns sowie über das Haus O'land zu informieren. Sie sind herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Melden Sie sich bitte ab Anfang September im Haus O'land an.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Haus O´land, Alfred- Faust- Str. 1
Veranstalter: Demenz-Initiative Obervieland im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“
Informationen/Anmeldung: Haus O'Land, Tel. 33 32 58 - 0 oder info@haus-oland.de

Obervieland
13.10.2019
10.00 – 12.30 Uhr
Kosten: 10,00 €, ermäßigt 7,50 €

„Lale Andersen“. Lieder- Brunch mit Stefanie Golisch,

Nach einem ausgiebigen Frühstück verzaubert uns die Sängerin Stefanie Golisch mit ihrem Lale Andersen- Programm. Altbekannte Lieder lassen Erinnerungen an Kindheit und Jugend wach werden und es darf kräftig mitgesungen werden. Lassen Sie sich diese außergewöhnliche Veranstaltung nicht entgehen. Vorverkauf ab Anfang September 2019.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4
Veranstalter: Demenz-Initiative Obervieland im Rahmen des Begleitprogramms des 9. Bremer Fachtages Demenz“
Informationen/Anmeldung: Vorverkauf im Bürgerhaus Obervieland (Tel. 82 40 30) und im Dienstleistungszentrum Obervieland (Tel. 84 02 500) ab Anfang September 2019



Mitte
16.10.2019
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung: siehe 21.08.2019!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Spar-
kasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Informationen: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Veranstaltungen außerhalb Bremens

Oyten
Zweiwöchentlich
dienstags, in jeder
geraden Kalender-
woche
19.00 - 20.30 Uhr
Kosten: keine

Demenz-Gesprächskreis im Familiengarten Oyten

Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen kommen ins Gespräch. Treffen: Zwei-
wöchentlich, dienstags, in jeder geraden Kalenderwoche, 19.00 - 20.30 Uhr.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: St. Paulus-Kirche im Familiengarten („Marienraum“), Jahnstraße 4, 28876 Oyten
Veranstalter: St. Paulus-Kirche im Familiengarten Oyten
Informationen/Anmeldung: Hendrik Becker, Diakon, Tel. 04207 802479 oder per Mail:
diakon@familiengarten-oyten.de

Hamburg
20.09. – 22.09.19
Modul 1

KuBA – Künstlerische Begleiterin für Menschen im Alter und mit Demenz

KuBA, ist eine berufsbegleitende Weiterbildung für Künstler, künstlerische Therapeuten,
Kunstvermittler, Kunstpädagogen aller künstlerischen Disziplinen der bildenden und zeit-
orientierten Künste. KuBA bietet eine reflektierte Weiterentwicklung der eigenen künstleri-
schen oder künstlerisch-therapeutischen Arbeitsweise für eine qualitativ hochwertige, auf
künstlerischem Handeln basierende Person-zentrierte Begleitung von Menschen im Alter
und im Besonderen von Menschen mit Demenz. Weitere Informationen:

<https://kunstdialog.com/kuba/>

Speyer
25.10. – 27.10.19

10. Symposium künstlerischer Therapien in der Altenarbeit zum Thema vom 25. bis 27. Oktober 2019, in Speyer.

Das diesjährige Symposiumsthema lautet „Beweglich sein“. Dabei denken wir spontan an
die motorische Bewegung. Tanztherapie, Eurythmie, Dramatherapie nutzen die Ebene der
körperlichen Bewegung auf vielfältige Weise ästhetisch und fördern sie.

Und dann gibt es noch die Emotion – also die innere Bewegung. Welche Bedeutung spielt
diese innere Beweglichkeit in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wie können wir
künstlerischen Therapeut*innen die innere Beweglichkeit im Alter und von Menschen mit
Demenz fördern, wie gehen wir damit um, wenn die innere Beweglichkeit erstarrt zu sein
scheint oder die motorische Beweglichkeit in Form des unentwegten Herumwanderns be-
sondere Herausforderungen an uns künstlerische Therapeut*innen stellt.

Programm und weitere Informationen: <https://kunstdialog.com/symposium/>

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschrei-
bung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen
oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Oktober 2019 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der
15.09.2019.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler
und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für
die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62
94 44. Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern